

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1986)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

c'est
la
dissonance
qui fait
la musique!

DISSONANZ
LA NOUVELLE ÉCRIVRE MUSICALISME
© Edition text + kritik

d i s s o

Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern – Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle – Cosima rediviva oder Wagner in der Nussschale – Les cinq doigts de DIGITALISMUS – Diskussion über Retuschen bei Schumann

n a n z

d i s s o

n a n e e

Ich bestelle/Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.– (Ausland: sFr. 35.–)

Name/Nom:

Strasse/Rue:

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
Dissonanz/Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

Musik-Konzepte



Heft (50/51)

**Johann Sebastian Bach
Die Passionen**

139 Seiten, DM 24,--
ISBN 3-88377-238-0

Die überwältigende Vielschichtigkeit des Bachschen Werks, die jede Gesamtwürdigung ausschließt, nötigt immer wieder dazu, herausgegriffene Einzelkomplexe zu thematisieren. So gilt das dritte Bach-Heft der »Musik-Konzepte« den Passionen, wobei die von Anbeginn maßgebliche Grundabsicht der ganzen Reihe, nämlich vergangene musikalische Phänomene nicht anders als gegenwärtige und aktuelle vor allem auf ihr kompositorisches Zukunftspotential zu befragen, hier zu einer Lösung von besonderer Signalwirkung drängt.

Im konzeptionellen Zentrum des Heftes stehen zwei fundamentale Untersuchungen, die vom Ansatz her nicht konträrer sein könnten: Unternimmt Heinrich Poos es in der wohl umfassendsten ikonographischen Studie, die bisher dem geistlichen Vokalwerk Bachs

überhaupt gewidmet wurde, die Genese der »Matthäus-Passion« kompositionsgeschichtlich ins gesamte Kantatenwerk Bachs zurückzuverfolgen und von dort aus zu entfalten, so geht Clytus Gottwalds geschichtsphilosophisch-kompositionanalytischer Traktat umgekehrt vom neuesten Stand der produktiv-kompositorischen Bach-Rezeption selber aus, nämlich von Mauricio Kagels »Sankt-Bach-Passion«, von wo aus das schärfste, aktuell avantgardistische Licht auf das Bachsche Passionswerk zurückfällt.

Die Reihe MUSIK-KONZEPTE erscheint mit sechs Nummern im Jahr. Alle Hefte können einzeln oder im verbilligten Abonnement (DM 74,-- jährlich) bezogen werden. Bisher sind Hefte zu folgenden Komponisten erschienen:

J. S. Bach, Béla Bartók, Ludwig van Beethoven, Vincenzo Bellini, Alban Berg, Anton Bruckner, John Cage, Fryderyk Chopin, Claude Debussy, Franco Evangelisti, Morton Feldman, Joseph Haydn, Leoš Janáček, Ernst Křenek, Franz Liszt, Gustav Mahler, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Olivier Messiaen, Wolfgang Amadeus Mozart, Modest Musorgskij, Luigi Nono, Jacques Offenbach, Josquin des Prés, Erik Satie, Domenico Scarlatti, Giacinto Scelsi, Aleksandr Skrjabin, Dieter Schnebel, Arnold Schönberg, Franz Schubert, Robert Schumann, Karlheinz Stockhausen, Igor Strawinsky, Edgard Varèse, Giuseppe Verdi, Richard Wagner, Carl Maria v. Weber und Anton Webern.

**Verlag edition text + kritik GmbH
Levelingstraße 6a, 8000 München 80**



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

Schulmusik I (Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)

Es können zugelassen werden:

- Musikstudenten oder Inhaber eines Lehrdiploms
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrer, die musiktheoretische Kenntnisse nachweisen können und eine fortgeschrittene Stufe im Instrumentalspiel erreicht haben
- Stimmliche Begabung ist Voraussetzung.

Das Studium kann neben einer hauptamtlichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier Semester.

Schulmusik II (Fachlehrer an Mittelschulen mit staatlichem Diplom)

Voraussetzungen: Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrerseminars. Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufsabteilung (abgeschlossene Theoriefächer und Pädagogik) oder Lehrdiplom.

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind.

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Birchstr. 95, 8050 Zürich (Tel. 01 312 20 70). Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Walter Baer (Tel. 01 251 31 05).

Anmeldefrist: 31. Dezember 1986

Seminar für musikalische Früherziehung und Grundschule

Vom April 1987 bis März 1989 wird am Konservatorium Zürich und am Konservatorium Winterthur ein zweijähriger Ausbildungskurs (Grundkurs und Hauptkurs) durchgeführt.

Zeitliche Beanspruchung: pro Woche ein Nachmittag und ein Abend; ein wöchentliches Praktikum (Halbtag) und einige Samstagsveranstaltungen.

Prospekte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat der Musikakademie, Florastrasse 52, 8008 Zürich, Tel. 01 251 61 37, verlangt werden. Beratung durch den Seminarleiter, Walter Baer, Tel. 01 251 31 05.

Anmeldefrist: 31. Dezember 1986

Konservatorium Luzern

Pierre Favre

unterrichtet ab Wintersemester
1986/87

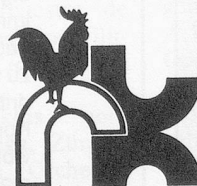
Beginn: 15. September 1986

Kurse für

Schlagzeug und Percussion
Rhythmische Werkstatt
Improvisation

Diese Kurse richten sich an alle
Instrumentalisten

Auskunft und Anmeldung:
Konservatorium Luzern
Dreilindenstrasse 93
6006 Luzern Tel. 041 36 12 33



**Reformierte
Kirchgemeinde
Opfikon**

sucht auf Anfang November
oder nach Übereinkunft

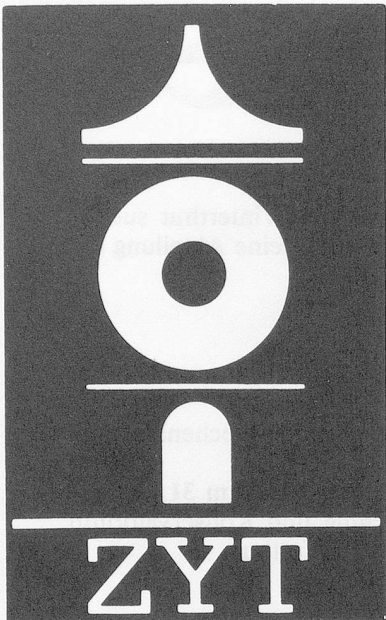
**Organisten/
Organistin**

für Gottesdienste und Kasualien.

Die Besoldung richtet sich nach der
Wegleitung des Zürcher Kirchen-
musikerverbandes

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen an

Herrn W. Bütikofer, Präsident
Püntenstrasse 6, 8152 Opfikon
Tel. 01 810 52 82



Zytglogge
MUSIKPRODUKTION

wir
haben
viele
Gesichter
meistens
gerade
ein

anderes *

Zytglogge

MUSIKPRODUKTION

3073 Gümligen

* La Lupa, Quattro Stagioni, Kaspar Fischer, INFRATEFF, Extrem Normal, Gurk Sauer Lobby, Tinu Heiniger, Mani Matter, Jürg Jegge, Bärnbierter Spiellüt, The Doran Brothers, Appenzeller Space Schöttli, Osy Zimmermann und a.

Meisterkurse des Konservatoriums Bern-Schweiz

4. bis 16. Mai 1987

Jörg Ewald Daehler

Meisterkurs für Hammerflügel

(Haydn – Mozart – Schubert)

Anmeldungen bis 15. März 1987

Informationen und Broschüre:

Meisterkurse des Konservatoriums Bern
Kramgasse 36, CH-3011 Bern

Konservatorium für Musik und Theater in Bern

Chorleiterkurs für Laiendirektoren

(Sänger, Instrumentalisten, Organisten)

Leitung: Prof. Martin Flämig

Ausbildung mit Ausweis nach vier Semestern
(Unterrichtstag: Mittwochnachmittag)

Aufnahmeprüfung: Samstag, 21. Februar 1987
Kursbeginn: Mittwoch, 29. April 1987
Anmeldungen: bis spätestens 20. Januar 1987
an das Sekretariat des Konservatoriums für
Musik und Theater,
Kramgasse 36, 3011 Bern

Der Kurs wird nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.



Musik-Akademie der Stadt Basel Konservatorium

Kurse am Elektronischen Studio im Studienjahr 1986/87

- 1. Einführung in die Studiopraxis**
Martin Heuschkel, Jürg Jecklin, Thomas Kessler
31.10./14.11./28.11./19.12.86/9.1.87
- 2. Einführungskurs in die Grundlagen der Computermusik**
Gerald Bennett, Bruno Spoerri
15./16.12.86
- 3. Live-Elektronische Produktionen**
Prof. Hans-Peter Haller, Freiburg i.Br.
3.11./10.11./17.11./1.12.86/12.1./26.1./9.2.87
- 4. Kompositionskurs**
Heinz Holliger
17.1./21.2.87 (weitere Daten werden später bekanntgegeben)
- 5. Einführung in algorithmenische Kompositionsweisen**
Rainer Boesch
Kursbeginn: 20.3.87

Auskunft und Anmeldung an der Musik-Akademie der Stadt Basel,
Sekretariat des Konservatoriums, Leonhardsstr. 6, 4051 Basel, Tel. 061 25 57 22



symphonisches orchester zurch

Leitung: Daniel Schweizer

Das Symphonische Orchester Zürich setzt sich aus Instrumentallehrern und freischaffenden Musikern zusammen. Die Mitglieder werden im Teilzeitengagement beschäftigt.

Auf Januar 1987 oder nach Vereinbarung wird

**ein(e) stellvertretende(r)
Konzertmeister(in) der
1. Violinen**
gesucht.

Das Probespiel findet am 13. Dezember 1986 statt. Pflichtstücke: ein Mozart-Violinkonzert und ein romantisches Solokonzert.

Unterlagen mit detaillierten Angaben über Arbeitsbedingungen, Verdienstmöglichkeiten und Probespiel können bis zum 20. November 1986 schriftlich (SOZ, Postfach 1016, 8021 Zürich) oder telefonisch 01 700 26 95 angefordert werden.



Musikschule
und Konservatorium
Winterthur

Die Musikschule und das Konservatorium Winterthur suchen auf das **Sommersemester 1987** für die allgemeine Abteilung der Musikschule eine

Lehrkraft für Violoncello

Es handelt sich um einen Lehrauftrag von 6–8 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Januar 1987** an die Direktion von Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur (Tel. 052 22 11 02).

Zu verkaufen

Cembalo

franz. Modell, aus der Cembalowerkstatt Ruedi Käppeli (Sursee), 2 Manuale, zwei 8' und ein 4', Lautenzug, Transponiervorrichtung (A 415). Preis: sFr. 18'000.—

Susanne Linde, Zürcherstr. 48,
8142 Uitikon, Tel. 01 491 24 64



Musikschule
und Konservatorium
Winterthur

Das Konservatorium und die Musikhochschule Winterthur suchen auf das **Sommersemester 1987** oder später eine

Lehrkraft für Klavier

Durch die Wahl von Herrn Christoph Lieske als Professor ans Mozarteum Salzburg und die daraus resultierende Reduktion seines Pensums an unserer Schule ist ein Lehrauftrag zu vergeben.

Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen der Berufs- und Hochschule. Erfahrene Lehrkräfte, die auch über eine ausgedehnte Konzertpraxis verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Januar 1987** zu richten an:

Herrn Fritz Näf, Direktor
Musikschule und Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

Probleme vor Publikum?

Musiker bietet Beratung und praktische Hilfe bei Vorspiel- und Prüfungssängsten für Musiker und Musikstudierende. Gruppen- und Einzelberatung möglich.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für eine Probelektion:

Alfred Böhm, CH-8766 Matt
Tel. 058/86 10 61

Elisabeth Schwarzkopf

Meisterkurs
für Lied, Oper,
Oratorium

26. bis 31. Januar 1987

Anmeldeschluss:
1. Dezember 1986

Auskünfte und Broschüre:

Sekretariat
Meisterkurse des
Konservatoriums
Kramgasse 36
CH-3011 Bern



Musikschule
und Konservatorium
Winterthur

Das Konservatorium und die Musikhochschule Winterthur suchen auf das **Sommersemester 1987** oder später eine

Lehrkraft für Violine

Frau A. Piraccini-Stucki, unsere bewährte Professorin für Violine, möchte altershalber ihr Pensum reduzieren. Wir suchen deshalb eine erfahrene und über eine grosse Konzertpraxis verfügende Lehrkraft an unsere Berufs- und Hochschule (Ausbildungsklassen, Konzertausbildung ev. Meisterklasse) welche bereit ist, die verantwortungsvolle Stelle zu übernehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **31. Januar 1987** zu richten an:

Herrn Fritz Näf, Direktor
Musikschule und Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

Meisterklassen

Sologesang

Sylvia Geszty

Klavier

Homero Francesch

Liedinterpretation für Sänger und Pianisten

Irwin Gage

Cembalo

Johann Sonnleitner

Anmeldungen und Auskünfte:

Konservatorium und Musikhochschule Zürich
Florhofgasse 6, 8001 Zürich (Tel. 01 251 89 55 (ab 1.1.87))
bis 31.12.86: Birchstr. 95, 8050 Zürich (Tel. 01 312 20 70)

Die Abteilung Berufsschule des Konservatoriums Biel sucht auf den Beginn des Sommersemesters 1987 (Beginn 21. April 1987)

eine/n Lehrer/in für Violine im Teilpensum

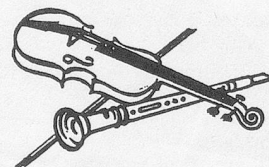
Alle Lehrer des Konservatoriums Biel müssen sowohl in Deutsch wie auch Französisch unterrichten können. — Diplomierte Musiker mit entsprechender Lehrerfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis am 31. Dezember 1986 bei der Direktion des Konservatoriums Biel, Ring 12, 2502 Biel.

La section professionnelle du Conservatoire de Bienne cherche pour le début du semestre d'été 1987 (21 avril 1987)

un professeur de violon à temps partiel

Tous les professeurs du Conservatoire de Bienne doivent pouvoir enseigner aussi bien en langue française qu'en langue allemande. — Les professeurs diplômés ayant l'expérience nécessaire, sont priés d'adresser leurs offres de service jusqu'au 31 décembre 1986 à la Direction du Conservatoire de Bienne, Ring 12, 2502 Bienne.

Orchester-Gesellschaft Zürich



Zufolge Rücktritt unseres musikalischen Leiters, Hans Erismann, suchen wir auf April/Mai 1987 einen

Dirigenten

der mit unserem Amateur-Sinfonieorchester (65 Mitglieder) die Werke der Klassik und Romantik weiter pflegt. Wir bevorzugen einen Praktiker, der bereit ist, die sich mit unserem Proben- und Konzertbetrieb ergebenden Aufgaben mitzutragen und der gewillt ist, mit uns ein hohes musikalisches Niveau gemeinsam zu erarbeiten.

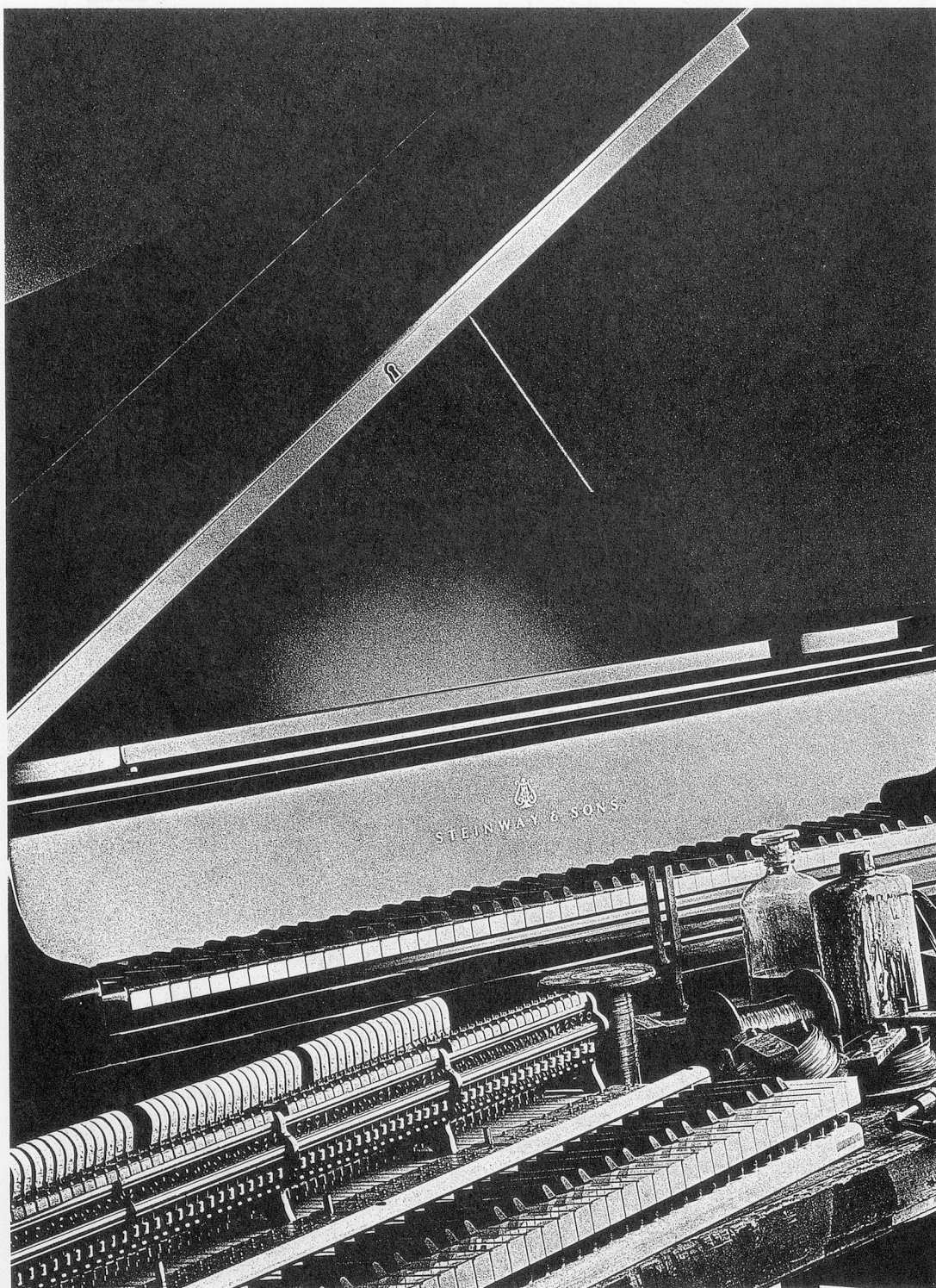
Fester Probenstermin: Freitag 20.00 Uhr

Anmeldungen mit Honoraranspruch erwarten wir gerne an unsern Präsidenten, Ludwig Rehm, Rebburg, 8714 Feldbach

WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren

Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.



Musik Hug

Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion